

## Bielefelder Bildungsfonds - Mittelverwendung aktuelle Förderphase 2018/2019 -

### Mitteilung an den

- Jugendhilfeausschuss für die Sitzung am 05.09.2018
- Schul- und Sportausschuss für die Sitzung am 18.09.2018

Mit dem Bielefelder Bildungsfonds können Projekte angeregt und unterstützt werden, die geeignet sind die Bildungschancen und Bildungserfolge der Kinder und Jugendlichen in Bielefeld zu verbessern und die Vernetzung der Bildungsakteure vor Ort zu intensivieren. Ziel ist es, Ideen und Maßnahmen zu stärken, welche die Partizipation von Kindern und Jugendlichen systematisch und nachhaltig fördern.

Die Förderung ist antragsabhängig. Die entsprechenden Anträge (incl. einer Kostenplanung) für das Schuljahr 2018/2019 konnten bis Mitte Juni 2018 beim Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Bielefeld eingereicht werden.

In der aktuellen Förderphase 2018/19 liegt der Fokus des Bielefelder Bildungsfonds auf partizipativen Projekten. Aufgrund des Förderaufrufs sind insgesamt 30 Projektanträge eingegangen, von denen 24 Projekte bewilligt werden konnten, womit die Bildungseinrichtungen, deren Projekt als „Bielefelder Bildungsfonds-Projekt/e“ ausgewählt wurde, eine maximale Projekt-Fördersumme von 2.000 Euro jährlich erhalten kann. Die maximale Förderdauer beträgt zwei Jahre.

Die Entscheidungsfindung durch den Beirat des Bielefelder Bildungsfonds orientiert sich an den Förderrichtlinien<sup>1</sup> des Bielefelder Bildungsfonds mit dem besonderen Blick auf Projekte, die die Partizipation von Kindern und Jugendlichen systematisch und nachhaltig in den Blick nehmen.

Aufgrund der Unterstützung der Sparda-Bank Hannover-Stiftung, der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG und des Lionsclub Bielefeld-Sennestadt stehen in dieser Förderphase insgesamt 27.791,49 € für die bewilligten Projekte zur Verfügung.

Für folgende Projekte wurden Fördermittel vom Beirat bewilligt:

Bereich	Einrichtung	Gefördertes Projekt
Sprachbildung	KiTa Oberer Esch	Wir erzählen
	Luisenschule	Erzählstunde
	Martin-Niemöller-Schule	„Märchen erzählen“ und „Jugend debattiert – MNGE debattiert“
	Luisenschule	Papier in vielen Sprachen
	KiTa Lohmanns-Carree	KiTa Bücherei
Individuelle Förderung	Vogelruthschule	Seelengarten
	KiTa Butterkamp	Alpacaprojekt
	Hamfeldschule	FiSch

#### <sup>1</sup> Förderrichtlinien:

- Vernetzung innerhalb des Stadtteils gezielt gestalten und/oder zur Sicherung der vorhandenen Strukturen beitragen
- zu einer verbesserten Integration und Inklusion der Kinder und Jugendlichen beitragen
- Übergänge und Verzahnungen zwischen den Bildungseinrichtungen initiieren oder intensivieren
- Elternbeteiligung und Elternunterstützung fördern
- Individuelle, bedarfsgerechte Förderung von Kindern und Jugendlichen ermöglichen
- Chancengerechte Teilhabe an den Angeboten der non-formalen und informellen Bildung bewirken
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Bildungseinrichtung unterstützen
- Ehrenamt rund um die Bildungseinrichtung stärken
- auf eine Verbesserung der Sprachförderung- und des Spracherwerbs von Kindern und Jugendlichen abzielen
- Kinder und Jugendliche in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung fördern.
- systematische und nachhaltige Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Bereich	Einrichtung	Gefördertes Projekt
	Realschule Brackwede	Heros gegen Unterdrückung
	KiTa Windflöte	Brücken bauen zwischen den Generationen
	KiTa Vilsendorf	Bewegung die verbindet
	Gesamtschule Quelle	Handmade
	Montessori Kinderhaus	Jung und Alt lernen zusammen
	Sudbrackschule	Wir lernen Demokratie
	OGS Montessori-Schule	Urban Gardening
Ernährung	Grundschule Milse	Die Küchenbande
	Familienzentrum Hand in Hand	Selbst is(s)t das Kind
	Russheideschule	Werkstatt „Die kleinen Küchenstrolche“
Kulturelle Bildung	Martin-Niemöller-Schule	Globales Lernen
	KiTa Butterkamp	Mini MuseobilBox
	Queller Grundschule	NAO - „Programmieren in der Grundschule“
Harmonisierung der Übergänge	Diesterwegschule	KiTa/Schulnetzwerk Diesterweg
	Kuhlo Realschule	EinFachSpielen

i. A.



Schönemann  
- stellv. Amtsleitung 400 -